

WERTEWANDEL UND FÜHRUNG

Richtungen / Tendenzen des Wertewandels

- Säkularisierung nahezu aller Lebensbereiche
- Abwendung von der Arbeit als einer Pflicht
- Unterstreichung des Wertes der Freizeit
- Ablehnung von Bindung, Unterordnung und Verpflichtung
- Betonung des eigenen (hedonistischen) Lebensgenusses
- Erhöhung der Ansprüche in bezug auf eigene Selbstverwirklichungschancen
- Bejahung der Gleichheit und Gleichberechtigung zwischen Geschlechtern
- Betonung der eigenen Gesundheit
- Hochschätzung einer ungefährdeten und bewahrten Natur
- Skepsis gegenüber Werten der Industrialisierung, wie z.B. Gewinnerzielung, Wirtschaftswachstum, technischer Fortschritt

Auswirkungen auf die Einzelziele der Unternehmung	Konsequenzen / Ansatzpunkte für Personalführung und Personalpolitik (Auswahl)
<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung von Individualisierung und Flexibilität • Schaffung persönlicher Freiräume / Förderung von Selbständigkeit • Ressourcenschonung und aktives Umweltschutzmanagement • Verbesserung des Organisationsklimas, der Arbeitsbedingungen und Gesundheitsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Internalisierung / Berücksichtigung des Wertewandels in Führungskonzepten • Selektion derjenigen bei der Einstellung und beim Aufstieg, die zu den vorherrschenden Wertorientierungen der Unternehmung passen • organisationale Sozialisation (durch Personalentwicklung, „Kulturpolitik“, Personaleinführung und -integration) • Flexibilisierung und Individualisierung bei betrieblichen Sozialleistungen und Arbeitszeitmodellen • Förderung von Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit (Entscheidungspartizipation, „Empowerment“, Zielvereinbarungen, Job Enrichment) • Einleitung von Organisationsentwicklungs- und individuell maßgeschneiderten Qualifikationsprozessen und Frauenförderungsprogrammen • Initiierung hierarchiefreien Team- und Projektmanagements • Anreizgewährung für umweltschonendes Verhalten in umweltgefährdenden Bereichen (z.B. Chemo-Industrie) • „Wellness“-Programme (z.B. gesundheitsbewußtes „Catering“, Sportmöglichkeiten)

Quelle: Hentze, J. / Kammel, A. / Lindert, K.: Personalführungslehre, 3. Aufl., Bern et. al., 1997, S. 584, basierend auf Rosenstiel, L.v.: Wertewandel, in: Kieser, A. / Reber, G. / Wunderer, R.: Handwörterbuch der Führung, 2. Aufl., Stuttgart, 1995, Sp. 2175ff